| 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname

Permanent InsektenRaumspray
Prod-Nr. 309

Hersteller / Lieferant

W. Neudorff GmbH KG
An der Mühle 3, D-31860 Emmerthal
Telefon +49- (0) 5155/624-0, Telefax +49- (0) 5155/6010, Telex --

E-Mail info@neudorff.de
Internet www.neudorff.de

Auskunftgebender Bereich

Betriebsleitung / Labor
Telefon +49- (0) 5155/624-165

Notfallauskunft

Giftzentrale Berlin
Telefon +49- (0) 30/19240

| Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)

Insektizides Aerosolspray.

Wirkung des Stoffes / der Zubereitung

Pyrethrumhaltiges Insektizid - wirkt über das Nervensystem der Zielinsekten.

| 2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

F+; R12
N; R50/53

R-Sätze

12	Hochentzündlich.
50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Nicht in Gewässer gelangen lassen.
Berstgefahr bei starker Erwärmung.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Sprühmittel mit insektizidem Wirkstoff.

| Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[%]	Einstufung
67-63-0	200-661-7	Propan-2-ol	9,5	F R11; Xi R36; R67
74-98-6	200-827-9	Propan		F+ R12
106-97-8	203-448-7	Butan		F+ R12
		Pyrethrine, inkl. Cinerine	0,4	Xn R20/21/22; N R50/53
51-03-6		Piperonylbutoxid	1,2	N,R51/53

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise
Betroffene an die frische Luft bringen.

Nach Einatmen
Für Frischluft sorgen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt
Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken
Bei auftretenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome
Bisher keine Symptome bekannt.

Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise
Kein spezifisches Antidot bekannt. Behandlung symptomatisch.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel
Wasser
Schaum
Löschpulver
Kohlendioxid

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase
Bei Einwirkung erhöhter Temperaturen besteht Berstgefahr. Das Treibgas ist hochentzündlich.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen
Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung
Für ausreichend Lüftung sorgen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang
Nicht auf unverpackte Lebensmittel sprühen.
Aquarien sind abzudecken und deren Belüftung abzustellen, da für Fische und Reptilien giftig.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
Im Brandfall Behälter mit Wasser kühlen. Bei großer Hitzeeinwirkung besteht Berstgefahr.

Anforderung an Lagerräume und Behälter
Für die Lagerung ist die TRG 300 zu beachten.

Zusammenlagerungshinweise
Nicht zusammen mit Futtermitteln lagern.
Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen
Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

Lagerklasse 2B

| 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m3]	[ml/m3]	Spitzenb.	Bemerkung
106-97-8	Butan	8 Stunden	2400	1000	4(II)	DFG
74-98-6	Propan	8 Stunden	1800	1000	4(II)	DFG
67-63-0	Propan-2-ol	8 Stunden	500	200	2(II)	DFG, Y
8003-34-7	Pyrethrum	8 Stunden	5 E		2(II)	DFG, EU

Zusätzliche Hinweise
Spitzenbegrenzung Propan: sehr schwaches Wirkungspotential
Spitzenbegrenzung Pyrethrum: resorptiv wirksamer Stoff Wirkungseinheit > 2 h, Halbwertszeit > Schichtlänge (stark kumulierend)

Atemschutz
nicht erforderlich

Handschutz
nicht erforderlich

Augenschutz
nicht erforderlich

Körperschutz
nicht erforderlich

| Allgemeine Schutzmaßnahmen
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Gebrauchsanweisung beachten.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Hygienemaßnahmen
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form
Aerosol

Geruch
charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert im Lieferzustand	7,5				
Lösemittelgehalt	< 10 %				

Brandfördernde Eigenschaften
Das Treibgas ist hochentzündlich.

Explosionsgefahr
Bei hoher Temperaturen besteht Berstgefahr.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen
Wegen des hohen Dampfdruckes besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefässe.

Weitere Angaben
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Oral	> 2000 mg/kg	Ratte	Berechnung	
Reizwirkung Haut	nicht reizend			
Reizwirkung Auge	nicht reizend			
Sensibilisierung Haut	nicht sensibilisierend			

Allgemeine Bemerkungen
Die Kennzeichnung wurde nach dem Berechnungsverfahren der RL 1999/45/EG vorgenommen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Allgemeine Hinweise
Der Wirkstoff "Pyrethrine" zersetzt sich unter Sauerstoff- und Lichteinwirkung innerhalb von 24 h fast vollständig.
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallschlüssel	Abfallname
06 13 01*	anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Mit Stern (*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.

Empfehlung für das Produkt
Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Behandlung von Sonderabfall einer Sonderabfallentsorgung zugeführt werden.

Empfehlung für die Verpackung
Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Allgemeine Hinweise
Haushaltsmengen können bei der örtlichen Schadstoffsammlung abgegeben werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport ADR/RID (GGVSE)
UN 1950 Druckgaspackung, 2 (2.1)
Klassifizierungscode: 5F

15. VORSCHRIFTEN

Hinweise zur Kennzeichnung
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennzeichnung
F+ Hochentzündlich
N Umweltgefährlich

R-Sätze
12	Hochentzündlich.
50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze
1/2	Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
16	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
23.4	Aerosol nicht einatmen.
29	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung
Butan, Propan, Pyrethrine einschließlich Cinerine

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
Ohne ausreichende Belüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse 2 Selbsteinstufung

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen
zu beachten: TRG 300 "Besondere Anforderungen an Druckgasbehälter / Druckgaspackungen"

VOC Richtlinie
VOC Gehalt ca.35 %

| 16. SONSTIGE ANGABEN

| Empfohlene Verwendung und Beschränkungen
Gebrauchsanweisung beachten.

| Weitere Informationen
Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnis. Diese Angaben beschreiben das Produkt im Hinblick auf sicherheitstechnische Daten; sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne einer technischen Spezifikation dar.

Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

R 11 Leichtentzündlich.
R 12 Hochentzündlich.
R 20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R 36 Reizt die Augen.
R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.